



29.09.2020

Zeughauskonzerte Neuss

Das in Paris lebende Quatuor Modigliani feierte in der vergangenen Saison sein 15-jähriges Bestehen und blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück, in der die Musiker auch immer wieder in Neuss gastiert haben. Am Mittwoch, 7. Oktober 2020, um 18 und 20 Uhr wird es gemeinsam mit der niederländischen Cellistin Harriet Krijgh die Saisoneroöffnung der ZeughausKonzerte 2020/2021 im Zeughaus Neuss, Markt 42-44, geben. Das Konzert beginnt mit Wolfgang Amadeus Mozarts frühem schwungvollen Divertimento in F-Dur, das dem jungen Amadé nach seiner Italienreise nur so aus der Feder floss. Lichte Farben und weite Formen, von höchster gestalterischer Spannung erfüllte Bögen prägen Franz Schuberts »spätes«, Streichquintett C-dur, bei dessen Interpretation das Quatuor Modigliani dann von der fabelhaften Harriet Krijgh am zweiten Cello unterstützt wird. Weltweit hat sich das Quatuor Modigliani als eines der meistgefragten Quartette seiner Generation etabliert, das in den ehrwürdigsten Konzertsälen und Streichquartettserien auftritt. „...es ist ein Vergnügen zu hören, mit welchem Elan, welchem Spielwitz und welcher jugendlichen Kraft die vier hier agieren, ohne hemdsärmelig zu werden. Immer bleibt Gleichgewichtigkeit der vier Stimmen, klangliche Delikatesse, harmonische und dynamische Wachsamkeit und rhythmische Pointiertheit das Ziel. Das klingt unangestrengt, souverän und ungemein elastisch.“ schrieb Streicherpabst Harald Eggebrecht in der Süddeutschen Zeitung. Eine besondere Auszeichnung war es für das Quatuor Modigliani im März 2017 als erstes Streichquartett im Großen Saal der Elbphilharmonie zu spielen.

Die junge Niederländerin Harriet Krijgh ist eine der aufregendsten und vielversprechendsten Cellistinnen der Gegenwart. Ihr kantables und ausdrucksstarkes Spiel berührt und begeistert Publikum wie Presse gleichermaßen. Harriet Krijgh ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. In der Saison 2015/2016 war sie „Rising Star“ der European Concert Hall Organisation (ECHO). In Nachfolge von Janine Jansen leitete sie für zwei Spielzeiten das Internationale Kammermusikfestival in Utrecht. Das alljährlich im Sommer stattfindende Festival „Harriet & Friends“, von ihr 2012 auf Burg Feistritz in Österreich ins Leben gerufen, wurde 2018 erstmals um eine Winteredition erweitert. Ihr Instrument ist ein von Domenico Montagnana im Jahre 1723 in Venedig gebautes Cello mit einer Stradivarius Schnecke,



welches Ihr von der Prokopp Stiftung zur Verfügung gestellt wird.

Die Muziekbiennale Niederrhein 2020 lotet in diesem Jahr das Thema „Tiefen“ aus. Die unergründlichen Tiefen und himmlischen Höhen des Streichquintetts in C sind bei dieser Saisoneroöffnung Bestandteil des Festivals. In Kooperation mit der MUZIEKBIENNALE NIEDERRHEIN 2020.

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Zeughauskonzerte bis Ende des Jahres zunächst doppelt gegeben: Die gut einstündigen Konzerte mit etwas verkürzten Programmen finden ohne Pause statt. Der Mund-Nasen-Schutz ist auf allen Laufwegen und im Foyer zu tragen. Am Sitzplatz kann er direkt abgenommen werden.

Einzelkarten können seit dem 14. September 2020 an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131/5269 9999 oder über das Internet unter www.zeughauskonzerte.de bestellt werden (zuzüglich Servicekosten). Die Doppelkonzerte bis einschließlich Dezember 2020 sind bereits alle ausverkauft.

Fotos zu diesem Artikel finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Fotoangaben

Quatuor Modigliani, Foto: Luc Braquet

Harriet Krijgh, Foto: Marco Borggreve

Die Textversion finden Sie: [hier](#).